

Steh ein  
für Respekt

Verhaltenskodex  
Respekt



# Verhaltenskodex Respekt ETH Zürich

Liebe Angehörige der ETH Zürich

Die ETH ist eine der führenden Hochschulen der Welt. Diese Stärke verdanken wir nicht zuletzt unserer Vielfalt: An der ETH forschen, studieren und wirken Menschen verschiedenen Geschlechts, aus diversen Kulturkreisen und mit vielfältigen Aufgaben. Sie erbringen dabei herausragende Leistungen. Solche Leistungen entstehen auf dem Boden eines respektvollen Umgangs miteinander. Respektlosigkeit, Diskriminierung, Mobbing, Bedrohung, Belästigung in jeglicher Form, oder gar Gewalt, haben an unserer Hochschule keinen Platz.

Wir fordern alle ETH-Angehörigen auf, diese Prinzipien im Alltag zu leben und so unsere Gemeinschaft zu stärken. Dazu gehört es auch, hin- und nicht wegzusehen, und wenn nötig,

den Mut aufzubringen, unangemessenes Verhalten anzusprechen und dagegen vorzugehen. Vorgesetzten Personen kommt hier eine verantwortungsvolle Rolle zu: Von ihnen als Vorbildern erwarten wir, dass sie dem respektvollen Verhalten besondere Aufmerksamkeit schenken.

Der vorliegende Verhaltenskodex dient als Leitfaden, wie wir an unserer Hochschule miteinander umgehen wollen, und er verdeutlicht die Werte, für die wir einstehen.

Besten Dank für Ihre Unterstützung!

**Der Präsident, Joël Mesot**  
**Die Schulleitung der ETH Zürich**

## Vorgehen bei unangemessenem Verhalten

Die ETH Zürich ermutigt ihre Mitarbeitenden, Studierenden und Gäste, unangemessenes Verhalten nicht zu tolerieren und aktiv dagegen vorzugehen. Soweit die betroffenen oder beobachtenden Personen in der Lage sind, teilen sie der entsprechenden Person unmissverständlich mit, dass sie deren Verhalten als Verletzung der persönlichen Integrität empfinden und nicht akzeptieren.

Für Unterstützung und Beratung stehen betroffenen ETH-Angehörigen verschiedene Kontaktstellen zur Verfügung. Diese informieren Betroffene über ihre Möglichkeiten und stellen bei Bedarf den Kontakt zu den ETH-Fachstellen (siehe letzte Seite) her.

Mitarbeitende und Studierende, die mit unangemessenem Verhalten konfrontiert sind oder solches beobachten, können sich auch direkt bei einer

Fachstelle der ETH Zürich beraten lassen – insbesondere dann, wenn eine direkte Ansprache der belästigenden Person zu keiner Verhaltensänderung führt. Ihr Anliegen wird grundsätzlich vertraulich behandelt. Die Fachpersonen helfen ihnen, die Situation zu klären, bei Bedarf andere interne Fachstellen beiziehen und das weitere Vorgehen festzulegen.

Weitere Informationen zu den Arbeitsweisen, zur Vertraulichkeit sowie eine Auflistung der Kontakt- und Fachstellen finden Sie unter: [www.ethz.ch/respekt](http://www.ethz.ch/respekt)

Nachweisliche Verstösse gegen den Verhaltenskodex Respekt können personalrechtliche bzw. disziplinarische Konsequenzen haben.

## Unsere Grundsätze

An der ETH Zürich gehen wir respektvoll und professionell miteinander um. Dafür sind wir alle – das heisst Professorinnen und Professoren, Studierende, Dozierende, wissenschaftliche, administrative und technische Mitarbeitende sowie akademische Gäste – gemeinsam verantwortlich.

### + Respekt und Verantwortung

Wir pflegen einen verantwortungsvollen, unterstützenden und respektvollen Umgang miteinander – unabhängig von Funktion, Herkunft, Ausbildung, Religion, Weltanschauung, körperlichen Fähigkeiten, Geschlecht, sexueller Orientierung oder Geschlechtsidentität. Wenn die entsprechenden Werte verletzt werden, handeln wir. Wir setzen uns gemeinsam dafür ein, dass alle Personen – unabhängig von der Rolle und Funktion – sich während der Arbeit professionell und rollengerecht verhalten und auch (allfällige) Abhängigkeits-/Machtverhältnisse nicht zulasten einer anderen Person ausgenutzt werden.

### + Offene und faire Kommunikations- und Konfliktkultur

Wir kommunizieren offen und wohlwollend miteinander. Konflikte werden fair, sachlich und lösungsorientiert ausgetragen. Wir pflegen eine Vertrauenskultur und sind offen gegenüber konstruktiver Kritik. Wir bekennen uns zu einer offenen, auf Dialog basierten Führungskultur.

### + Integrität und Redlichkeit

Wir arbeiten konstruktiv, integer und ehrlich zusammen. Methoden, Daten, Arbeitsabläufe und Resultate wissenschaftlicher Studien werden wahrheitsgetreu dokumentiert. Zwischen Eigen- und Fremdleistung wird klar unterschieden und alle Quellen werden korrekt benannt. Nachwuchsforschende werden verantwortungsbewusst gefördert.

## Unangemessenes Verhalten

Die ETH Zürich toleriert insbesondere folgende Verhaltensweisen nicht:

### – Diskriminierung

Benachteiligung von Personen wegen tatsächlicher, zugeschriebener oder gruppenspezifischer Merkmale wie Herkunft, Rasse, Geschlecht, Alter, Sprache, sozialer Stellung, Lebensform, religiöser, weltanschaulicher oder politischer Überzeugung, sexueller Orientierung und Geschlechtsidentität, körperlicher, geistiger oder psychischer Behinderung oder beruflichem Status.

### – Sexuelle Belästigung

Verhalten, das die Würde von Personen im Studium oder am Arbeitsplatz beeinträchtigt. Dazu zählen sexistische Witze, anzügliche, demütigende oder verächtliche Bemerkungen und Handlungen, Zurschaustellung und Verbreitung von pornografischem Material, unerwünschter körperlicher Kontakt oder das Ausnützen eines Abhängigkeitsverhältnisses.

### – Mobbing

Systematisches und während einer gewissen Zeitdauer anhaltendes oder wiederholtes Verhalten, mit dem eine Person diskreditiert, isoliert, ausgegrenzt bzw. von ihrer Position oder aus dem Studium vertrieben werden soll. Beispiele sind gezielte Herabsetzung, Ausgrenzung, Informationsverweigerung, Zuteilung von kränkenden Arbeitsaufgaben oder ungerechtfertigte Kritik.

### – Bedrohung und Gewalt

Aktivitäten, durch die andere Personen während des Studiums oder der Arbeit angegriffen, bedroht bzw. psychisch oder physisch verletzt werden. Dazu zählen etwa verbale und nonverbale Kränkungen, Erniedrigungen, Beschimpfungen, Drohungen, soziale Ausgrenzung oder das willentliche und beharrliche Verfolgen/Belästigen einer Person.

Wenn Sie von unangemessenem Verhalten betroffen sind oder davon erfahren, beraten und unterstützen Sie die folgenden ETH-Stellen gerne:

### **Anlauf- und Beratungsstellen (alle ETH-Angehörigen)**

#### **Ombudspersonen der ETH Zürich**

Themen: Unterstützung bei Schwierigkeiten am Arbeitsplatz und im Studium, u.a.m.

[Webseite](#)

#### **Interne Beratungs- und Schlichtungsstelle Respekt**

Themen: Konflikt, Mobbing, Belästigung und Diskriminierung

+41 44 632 20 38

[respekt@ethz.ch](mailto:respekt@ethz.ch)

[Webseite](#)

#### **Externe Beratungsstelle Respekt**

Themen: Konflikt, Mobbing, Belästigung und Diskriminierung

+41 44 450 10 16

[info@fachstelle-mobbing.ch](mailto:info@fachstelle-mobbing.ch)

[Webseite](#)

#### **Meldestelle Konfliktmanagement**

Thema: Schriftliche, formelle Meldung bei unangemessenem Verhalten  
[meldestelle-konfliktmanagement@ethz.ch](mailto:meldestelle-konfliktmanagement@ethz.ch)

[Website](#)

#### **Sicherheit, Gesundheit & Umwelt (SGU)**

Themen: Bedrohung und Gewalt

+41 44 632 30 30

[threatmanagement@ethz.ch](mailto:threatmanagement@ethz.ch)

[Webseite](#)

### **Alternative Kontakte (ETH-Angehörigen nach Zielgruppen)**

#### **Human Resources (Mitarbeitende)**

[www.ethz.ch](http://www.ethz.ch) > Beratung & Coaching

#### **Beratung und Coaching der studentischen Dienste (Studierende)**

[www.ethz.ch/students](http://www.ethz.ch/students) > Beratung & Coaching

#### **Hochschulgruppen:**

#### **Konferenz des Lehrkörpers (Dozierende/ Professorinnen und Professoren)**

[www.ethz.ch](http://www.ethz.ch) > KdL

#### **AVETH Counseling (wissenschaftliche Mitarbeitende)**

[www.aveth.ethz.ch](http://www.aveth.ethz.ch)

#### **Personalkommission der ETH Zürich (Mitarbeitende)**

[www.ethz.ch/peko](http://www.ethz.ch/peko)

#### **VSETH (Studierende)**

[www.vseth.ethz.ch](http://www.vseth.ethz.ch)

#### **Weitere Kontakte:**

Sämtliche Kontakte finden Sie unter:

[www.ethz.ch/respekt](http://www.ethz.ch/respekt)

Die ETH Zürich ermutigt ihre Mitarbeitenden und Studierenden, Verstösse gegen den Verhaltenskodex Respekt nicht zu tolerieren und sich aktiv für die Verhaltensgrundsätze zu engagieren.

Weiterführende Informationen zur respektvollen Kultur finden sie unter [www.ethz.ch/respekt](http://www.ethz.ch/respekt) sowie über das Vorgehen bei Fehlverhalten im «[Reglement betreffend Meldungen von Angehörigen der ETH Zürich über unangemessenes Verhalten](#)».